

DER ROTE GEMEINDEBOTE

Ausgabe 2021

Wichtige Projekte wurden beschlossen

Bürgermeister Gerhard Leeb berichtet über die beschlossenen Projekte der letzten Gemeinderatssitzung

Vizebürgermeister Markus Weigl

Unser neue Vizebürgermeister Markus Weigl stellt sich vor

Nachruf Otto Rausch

Wir trauern um unseren ehemaligen Vizebürgermeister Otto Rausch





Vorwort – Ortsparteivorsitzender und Bürgermeister Gerhard Leeb

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrte Gemeindebürger!

Es liegt ein **turbulentes Jahr** hinter uns und die Einschränkungen durch **Covid-19** waren außerordentlich gravierend. Die Spitäler sind überlastet, das Personal in den Krankenhäusern ist an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gekommen.

Auch die **Wirtschaft** leidet unter den Maßnahmen sehr und wird wieder Unterstützung benötigen. Gerade die Vorweihnachtszeit ist für den Handel sehr wichtig. Auch nach dem Lockdown sollten wir alles in unserer Macht stehende tun, um die Infektionszahlen zu senken.

Lassen Sie sich impfen, nehmen Sie die Maßnahmen ernst und unterstützen Sie nach dem Lockdown die heimische Wirtschaft und Gastronomie.

Beschlossene Projekte im Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden einige positive Projekte beschlossen.

Eines der wichtigsten ist der **Glasfaserausbau** mit der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (NÖGIG). Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Während Wasser, Kanalisation oder Stromversorgung längst zur Selbstverständlichkeit geworden sind, braucht es heute große Anstrengungen bei der Versorgung mit leistungsfähigem Breitbandinternet – vor allem im ländlichen Raum. Wir in Persenbeug-Gottsdorf haben nun die Chance Glasfaseranschlüsse bis ins Haus zu bekommen. Dafür braucht es aber ein lautes „Ja!“. Wenn mindestens 42 % der Haushalte und Betriebe in den für den Ausbau vorgesehenen Gebieten zustimmen, könnte der Bau des Niederösterreichischen Glasfasernetzes in unserer Gemeinde im Herbst 2022 starten.



© nögig Service GmbH

Glasfaserausbau in Persenbeug-Gottsdorf: Sagen wir „Ja!“ zur Zukunft!

Es wurde auch ein **Grundsatzbeschluss** gefasst das **Bahnhofsgelände** von der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsgesellschaft (Növog) anzukaufen und in konkrete Verhandlungen mit der Növog einzutreten. Für das erste Halbjahr 2022 ist eine Kooperation mit der TU Wien geplant. Einige Architektur – und Raumplanungsstudentinnen und –studenten werden Vorschläge für **die zukünftige Entwicklung des Bahnhofsgeländes** in Zusammenhang mit dem **Altort** erarbeiten.

Der Gemeinderat hat auch ein **Förderpaket** geschnürt. Es wird eine neue und höhere Förderung von Photovoltaik, eine Förderung bei Althausanierung sowie eine Unterstützung in Zusammenhang mit „Raus aus dem Öl“ in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ geben.

Details über diese Förderungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde oder erfahren Sie im Rathaus.

Besonders freut es mich, dass auf Antrag der SPÖ Fraktion ein Förderpaket im Umfang von max. **40.000 Euro für Ärzte**, die in Zukunft in unserer Gemeinde eine Ordination eröffnen wollen, beschlossen werden konnte. Dies ist für die Daseinsvorsorge von besonderer Bedeutung, damit wir in Zukunft die ärztliche Versorgung sicherstellen und sie vielleicht auch ausbauen können.

In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass es mich sehr freut, dass die meisten Beschlüsse einstimmig im Gemeinderat gefasst werden. Das ist ein Zeichen von gegenseitiger Wertschätzung. Ich werde mich weiterhin darum bemühen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in dieser schwierigen Zeit für andere einsetzen und damit einen großen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen gutes neues Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!

Gerhard Leeb

Ihr Bürgermeister
Gerhard Leeb



Wir wünschen unseren Parteimitgliedern alles Gute und viel Gesundheit zum Geburtstag!

60. Geburtstag

- Mitmasser Ingrid
- Hebenstreit Monika
- Reischmann Gottfried
- Hochberger Roswitha
- Hofstätter Gerhard
- Leeb Gerhard

70. Geburtstag

- Aigner Franz
- Scatolin Gertraud

80. Geburtstag

- Kaufmann Wilhelm
- Schrotzhammer Walter
- Madler Rudolf



Markus Weigl, der neue Vizebürgermeister stellt sich vor

Mein Name lautet **Markus Weigl**, bin 39 Jahre alt und komme ursprünglich aus Ferschnitz (Bezirk Amstetten). Der Liebe wegen hat es mich nach Persenbeug-Gottsdorf verschlagen. Im Jahr 2006 habe ich meine Gattin Evelyn geheiratet und 2009 ein Haus in Gottsdorf errichtet. Ich bin stolzer Vater meines Sohnes Marcel 12 Jahre und meiner Tochter Selina 10 Jahre.

Im September 1998 begann ich eine Lehre als **Betriebselektriker und Maschinenschlosser im Kraftwerk Ybbs-Persenbeug**. Seit meinem Facharbeiterabschluss arbeite ich im Donaukraftwerk. Im Jahr 2010 suchte ich nach einer beruflichen Weiterentwicklung und absolvierte im WIFI St. Pölten die 2-jährige Werkmeisterschule für Elektrotechnik, die ich mit Erfolg abgeschlossen habe.

Aufgrund meiner **politischen Einstellung** half ich bei verschiedenen Veranstaltungen der SPÖ Persenbeug-Gottsdorf mit. Wegen meiner Freundlichkeit, Offen- und Teamfähigkeit lud mich die SPÖ zu Besprechungen und Sitzungen ein, wo sie mir die Möglichkeit «Mitzureden und Mitzubestimmen» gaben.

2015 wurde ich erstmals in den **Gemeinderat** gewählt. Die Aufgabe als Jugendgemeinderat nahm ich mit großer Freude an. Die nächsten 5 Jahre waren sehr herausfordernd und ich erlebte viel Neues in der Gemeindepolitik. Die Arbeit als Gemeinderat und das

Mitarbeiten an **verschiedenen Projekten** macht mir sehr viel Spaß. Deshalb kandidierte ich auch für die Wahl 2020 als Gemeinderat.

Nach dem Rücktritt von Andreas Umgeher im heurigen Jahr stellte ich mich für das **Amt des Vizebürgermeisters** zur Verfügung. Von der SPÖ Fraktion bekam ich volle Unterstützung und schließlich wurde ich auch im Gemeinderat als Vizebürgermeister gewählt.

Die neue Funktion erfüllt mich mit **großem Stolz** und ich freue mich schon auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Ich bin bereit, **Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen**, unsere Gemeinde bestmöglich vertreten und unseren Bürgermeister Gerhard Leeb mit aller Kraft zu unterstützen.

Herzlichst Ihr
Vizebürgermeister Markus Weigl



Projekt „Gemeindeschätze – Kultur- & Naturschätze“

Die Gemeinderätinnen Tamara Leeb, Petra Schindl und Ursula Schrabauer haben für unsere Gemeinde ein **tolles Projekt geplant**, mit dem sie die Kultur- und Naturschätze in Persenbeug-Gottsdorf vor den Vorhang holen wollen.

Naturschätze wie die Auwald-Flächen an der Donau zwischen Gottsdorf und Hagsdorf sind einzigartig. Diese Flächen stellen wichtige Lebensräume im Europaschutzgebiet „Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse“ dar und sollen renaturiert werden (Neophytenbekämpfung, Wiesenflächenpflege und Schulprojekte).

Der Markt der Gemeinde hat zahlreiche denkmalgeschützte Gebäude. Es soll ein Rundgang entstehen, wo diese **Kulturschätze**

in Szene gesetzt werden. Der Rundgang soll für Besucherinnen und Besucher selbstführend sein.

Das Projekt wird im Jänner 2022 bei der Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau zur Förderung eingereicht. Der Startschuss soll gleich danach fallen.

T.L.



Schleuse mit dem Nibelungengau



Auwald Gottsdorf

© Reinhard Kraus

Wussten Sie das????

... **sich die SPÖ Persenbeug-Gottsdorf bereits seit Jahren dem Thema Klimaschutz widmet und aktiv an verschiedenen Themen arbeitet?**

Gerade zur beginnenden Heizsaison stellt sich die Frage, wie unsere Eigenheime eigentlich beheizt werden.

Wussten sie, dass **circa 47 Prozent** der heimischen Haushalte immer noch über **Öl- bzw. Gasheizanlagen** verfügen?

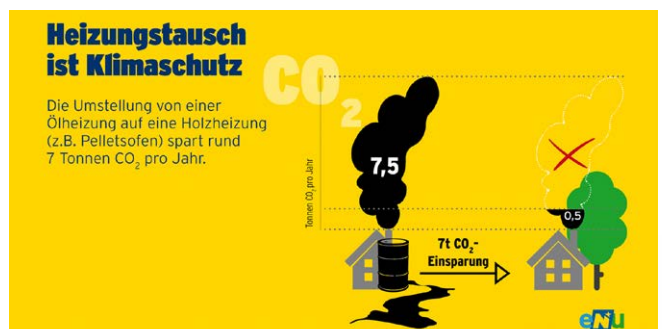
Das entspricht, bei einer Annahme eines Jahresverbrauchs von ca. 2.500 Liter Öl pro Heizanlage, einem Bedarf von bis zu einer Million Liter Heizöl pro Jahr in unserer Gemeinde!

Eine **Alternative** stellen **Pellets- bzw. Wärmepumpen** dar, die sowohl im Neubau, als auch für die Sanierung herangezogen werden können.

Derzeit werden für alle Wechselwilligen interessante Direktförderungen von bis zu 10.500 Euro seitens Bund und Land geboten.

Unsere **Gemeinde fördert** die Errichtung von Wärmepumpenanlagen bzw. Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung/Beheizung mit **450 Euro**.

W.M.



Zua'groast & dahoam

in Persenbeug-Gottsdorf

Die Rubrik mit Wissenswertem über unsere Heimatgemeinde
Persenbeug-Gottsdorf aus der Sicht eines Zua'groastn!



Was würde wohl zu dieser Beschreibung passen?

- kleine Gebäude die jahrzehntlang unsere Gemeinde „zieren“
- sie dienten dem Familienplausch genauso wie dem Vereinbaren von Rendezvous
- manchmal der Rettungsanker zur Heimfahrt nach einer durchzechten Nacht
- wichtiges Instrument um Hilfe zu holen und damit auch Leben zu retten

Richtig, es handelt sich dabei ganz simpel um **Telefonzellen** die unser Ortsbild prägten.

Auch wenn sich im Laufe der Zeit die Form der „Hütteln“, deren Farbe und die Firmenbezeichnungen der Telekommunikationsunternehmen änderten, letztlich erfüllten sie treu ihren Zweck.

Bestückt mit dicken Telefonbüchern standen sie allzeit bereit um uns, gegen Entgelt, Telefondienste zur Verfügung zu stellen.

Leider wurden sie immer wieder auch Opfer von Vandalen und Schmierfinken, die ihre überschüssigen Kräfte an den wehrlosen Telefonzellen ausließen und damit öffentliche Einrichtungen verwüsteten.

Übrigens, den **ersten Telefonanschluss** in unserer Gemeinde gab es im Jahre **1910**. Im selben Jahr erhielt Persenbeug auch einen Anschluss an die Elektrizität.

Waren es damals noch einzelne „Telefonstellen“ die vom k. und k. Post und Telegrafendirektionsamt Wien vergeben wurden, so steht heutzutage praktisch jedem ein vollwertiger und mit eigener Telefonnummer ausgestatteter Zugang, egal ob Festnetz oder Mobilanschluss, zur Verfügung.

Aber wie üblich ändern sich die Dinge. **Mobilfunk und Internetzugang für Jedermann lösten die Telefonzellen letztlich ab.**

Die **vorletzte Telefonzelle** im Gemeindegebiet wird zukünftig als Bibliothek eine neue Aufgabe erfüllen. Die **letzte** übriggebliebene **Telefonzelle** befindet sich am Marktplatz in Persenbeug.

Dieser Umstand und die Tatsache, dass in der Novelle zum Telekommunikationsgesetz keine „Telefonzellen“ mehr vorgesehen sind, bedeutet das wohl das endgültige „aus“ dieser Einrichtungen in ganz Österreich.

Ihr Wolfgang Moser
zua'groast in unsere Gemeinde seit 2006!

Liebe Leserinnen und Leser! Um diese Rubrik auch zukünftig mit interessanten Themen zu beleben, wende ich mich an alle Zua'groastn mit der Aufforderung, uns weitere Anfragen zukommen zu lassen. **Unsere E-Mail:** redaktion.pego@gmail.com

Veranstaltungen 2021

Die Corona-Pandemie ließ wiederum einige Veranstaltungen von uns ins Wasser fallen, wie den Maiaufmarsch und den Fröhshoppen, sowie auch das Sommerfest.

Da der **Tag der Arbeit** trotzdem Aufmerksamkeit verdient hat haben wir uns einige Aussagen zum Thema überlegt. Diese wurden mit Hilfe des PeGo-Würfelturms am Rathausplatz Persenbeug und bei der Alte Schule in Gottsdorf präsentiert.



1. Mai – Würfelturm zum Thema „Tag der Arbeit“

Im Oktober luden wir zum **traditionellen Kirtagsheurigen** im Rathaus ein. Trotz der Registrierungspflicht, welche aufgrund der Covid Pandemiebestimmungen notwendig war, folgten viele Gäste der Einladung zu unserer Veranstaltung.

Diesmal gab es Leberkäse, Speck- und Liptauerbrote, gemeinsam mit Sturm und ausgezeichneten Weinen. Bei herrlichem Herbstwetter ließen wir somit den Sonntagnachmittag gemeinsam ausklingen.



Kirtagsheuriger am 17. Oktober 2021 im Rathaus





Vorstellung der neuen Gemeinderäte



Ursula Schrabauer

Geburtsdatum: 02.08.1973

Familienstand: verheiratet, 2 Töchter

Beruf: Einzelhandelskauffrau

Tätigkeit in der Gemeinde: Gemeinderätin (Ausschuss für Jugend und Familie, Sport, Kindergarten, Kinderhaus; Gemeindeverband der Musikschule Yspertal – Südliches Waldviertel), Vorstandsmitglied der Kinderfreunde Persenbeug-Gottsdorf

Was ich in der Gemeinde noch verbessern und verwirklichen möchte: Projekte für Kinder und Jugendliche umsetzen

Meine Hobbies: Musizieren, Singen und Lesen

Mein Motto: Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.



Stefan Schweiger

Geburtsdatum: 28.11.1993

Familienstand: ledig

Beruf: Elektroinstallationstechniker

Tätigkeit in der Gemeinde: Gemeinderat (Ausschuss Fremdenverkehr und Regionale Entwicklung, Soziales, Gesundheit und Landwirtschaft)

Was ich in der Gemeinde noch verbessern und verwirklichen möchte: Unsere Gemeinde technisch auf den neusten Stand bringen und halten

Meine Hobbies: Radfahren, Volleyball, Fußball und Snowboarden

Charakterstärken: hilfsbereit, gesellig und teamfähig



Florian Karpf

Geburtsdatum: 11.09.1995

Familienstand: ledig

Beruf: Software Entwickler

Tätigkeit in der Gemeinde: Gemeinderat (Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftliche Angelegenheiten, Vereine und Straßenbau, Güterwege und Hochwasserschutz)

Was ich in der Gemeinde noch verbessern und verwirklichen möchte: Digitalisierung, Umweltschutz und Transparenz

Meine Hobbies: Fußball, Volleyball, Skifahren, Computerspiele

Mein Motto: Teamwork makes the Dream work (Teamwork lässt den Traum funktionieren)

Hast Du Interesse an Gemeindepolitik? Hast Du Zeit und möchtest einen Beitrag für Deine Gemeinde leisten?

Dann melde Dich bei uns zu einem unverbindlichen Gespräch.

Wir suchen engagierte MitarbeiterInnen, die uns bei unserer Arbeit für unser Persenbeug-Gottsdorf unterstützen.

Wir freuen uns auf Dich!

Ansprechpartner:
Gerhard Leeb, 0664 922 53 47

Mehr über uns erfährst Du unter:
www.persenbeug-gottsdorf.spo.e.at
www.facebook.com/PersenbeugGottsdorfSPOE
www.instagram.com/spoepego



Grätzelgespräche 2021 – diesmal auf dem Parkplatz „Teichsiedlung“

Auch heuer konnten wir die Reihe **unserer Grätzelgespräche** weiterführen. Am **Parkplatz der Teichsiedlung** war es allen Interessierten möglich, mit den Vertretern von uns direkt zu plaudern und Probleme zu diskutieren.

Von schaulustigen «Siedlungstouristen» bis zu eigentümlichen Interpretationen der Parkordnung am neuen Parkplatz reichten die Diskussionen. Natürlich kam auch die Anbindung an öffentliche Infrastruktur genauso zur Sprache wie die mögliche zukünftige Gestaltung der Siedlungsstrasse.

Wir werden alles daran setzen die offenen Themen einer Lösung zuzuführen.

Erfreulicherweise gab es auch diesmal wieder **viel positives Feedback** die uns in unserer Arbeit bestärken.



Herzlichen Dank an alle Gäste für ihre Mitarbeit, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen!

W.M.

Suchbild Finde die 5 Fehler!

© Tamara Leeb



Auflösung: www.persenbeug-gottdorf.spo.e.at

Veranstaltungen 2022

Sofern es die Corona-Situation zulässt werden wir folgende Veranstaltungen wieder organisieren.

Valentinsfrühstück

Samstag, 19. Februar 2022

1. Mai

Maiaufmarsch & Frühschoppen

Sonntag, 1. Mai 2022

Sommerfest

Kirtagsheuriger

Ich wünsche mir eine neue Welt

(von Monika Hebenstreit)



Ich wünsche mir eine neue Welt,
in der ein Mensch den anderen hält.
Wo Liebe in den Herzen brennt
und Freude durch das Dasein schwingt.
Wo Blicke sich in Liebe begegnen
und urteilsfrei wir uns begegnen.
Wo Gier, Hass, Neid den Platz verlassen
und Menschen niemanden mehr hassen.
Auch die Natur wir wieder wahren
und dankbar sind für ihre Gaben.
Im Einklang mit ihr und allem Leben,
was uns das Leben Neu wird geben.
Das Alte wir nun hinter uns lassen
und bewusst das Neue erschaffen.



Nun füge noch jeder seine
eigenen Wünsche hinzu,
für eine neue Welt in Frieden – auch DU!!!

Ich wünsche uns allen Frieden auf dieser Welt.

Parteivorsitzender und Bürgermeister Gerhard Leeb ist 60. Jahre!

Unser Parteivorsitzender und Bürgermeister Gerhard Leeb feierte am 8. Oktober seinen 60. Geburtstag.

Anlässlich dieses Ehrentages dichteten die Kolleginnen und Kollegen der Fraktion einen Spruch und beschmückten die Pergola des Bürgermeisters mit Luftballons und Fotos. Bei der Gemeinderats-



sitzung am 10. November 2021 folgte dann die offizielle Gratulation seitens der SPÖ-Fraktion.

Wir wünschen Ihm auf diesem Weg nochmal alles Gute, viel Glück & vor allem Gesundheit!



Dank und Anerkennung für Vizebürgermeister a.D. Andreas Umgeher

Andreas Umgeher legte sein Amt des Vizebürgermeisters im September des heurigen Jahres zurück.

Wir bedanken uns für seinen Einsatz, seine Ideen und sein Wirken für unsere Heimatgemeinde Persenbeug-Gottsdorf.

Als **Vizebürgermeister** kümmerte er sich um das neue Gemeindegeldesign inklusive Gemeindezeitung, sowie auch um das regionale

Jugendprojekt «Five for you».

Es ist keine Selbstverständlichkeit, sich über Jahrzehnte hinweg in den Dienst der Kommunalpolitik zu stellen.

Daher danken wir Andreas und wünschen ihm alles Gute! Ein herzliches Freundchaft!

Wir trauern um unseren ehemaligen Vizebürgermeister Otto Rausch



Otto Rausch
21.10.1951 –
14.06.2021

Otto Rausch war **seit 1982 SPÖ Mitglied** und wurde **1990** in den **Gemeinderat** gewählt, wo er als **geschäftsführender Gemeinderat tätig** war. Im **Jänner 2005** wurde er **Vizebürgermeister** und hatte dieses Amt bis zu seinem Rücktritt im Jahr 2008 inne.

Von **1999 bis 2008** war er außerdem **Parteiobmann der Ortsorganisation Gottsdorf** und von **1999 bis 2006 Mitglied im SPÖ Bezirksvorstand Melk**.

Aufgrund seiner Verdienste und seines Engagements zum Wohle der Bevölkerung wurde ihm im Jahr **2009** das **Goldene Verdienstkreuz der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf** verliehen.

Auch nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Gemeindepolitik hat er sich weiterhin **für seine Mitmenschen engagiert**. Sei es im **Pfarrgemeinderat**, beim **Kameradschaftsbund**, beim **Kriegsopfer- und Behindertenverband**, im **Verein Soziales und Mobiles Persenbeug-Gottsdorf** als Fahrer des Gemeindebusses und als **Obmann des Pensionistenverbandes Persenbeug-Gottsdorf-Hofamt Priel**.

Wir erinnern uns an einen Mann mit großem Engagement in vielen Bereichen und über Parteigrenzen hinweg für die Allgemeinheit bis zum letzten Tag tätig, mit manchmal sehr kritischen Aussagen, aber immer da, wenn man ihn brauchte.

Wir werden Otto stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.



Otto bei der SPÖ Jahreshauptversammlung 2004



Otto und seine Gemeindebuskolleginnen und -kollegen 2018

© Verein Soziales und Mobiles Persenbeug-Gottsdorf





Lebkuchen, Kekse und Vanilleduft - Weihnachten liegt in der Luft.



A handwritten signature in white ink, appearing to read 'Franz Schnabl', positioned above the printed name.

LHStv. Franz Schnabl
Landesparteivorsitzender